

Lesen Sie diese Dokumentation, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen!

Die Brücke-Einweggleichrichter dienen zur Versorgung von elektromagnetischen Gleichstrom-Federkraftbremsen, die für den Betrieb an solchen Gleichrichtern freigegeben sind. Eine andere Verwendung ist nur mit Genehmigung von INTORQ zulässig. Die Brücke-Einweggleichrichter schalten nach einer festen Übererregungszeit von Brückengleichrichtung auf Einweggleichrichtung um. Je nach Auslegung der Last ist damit eine Verbesserung des Schaltverhaltens oder eine Leistungsreduzierung möglich. Die Klemmen 3 und 4 liegen im Gleichstromkreis der Bremse. Die Induktionsspannungsspitze bei gleichstromseitigem Schalten (s. Schaltbild "Verkürzte Ausschaltzeiten") wird durch einen integrierten Überspannungsschutz an den Klemmen 5 und 6 begrenzt.

Stopp!

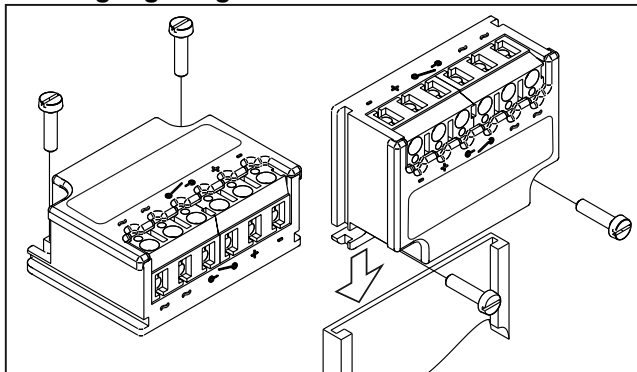
Diese Anleitung immer am Gleichrichter belassen!
Bei zu hoher Umgebungstemperatur den Gleichrichter im Schaltschrank installieren!

Für Geräte in Wohn-, Geschäfts- oder Gewerbebereich (für alle Einsatzorte, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind) ist zur Einhaltung der zulässigen Störspannung auf Netzleitungen bei den Typen BEG-561-440-□□□ (-□) ein zusätzlicher 100nF X-Kondensator an den Versorgungsklemmen erforderlich!

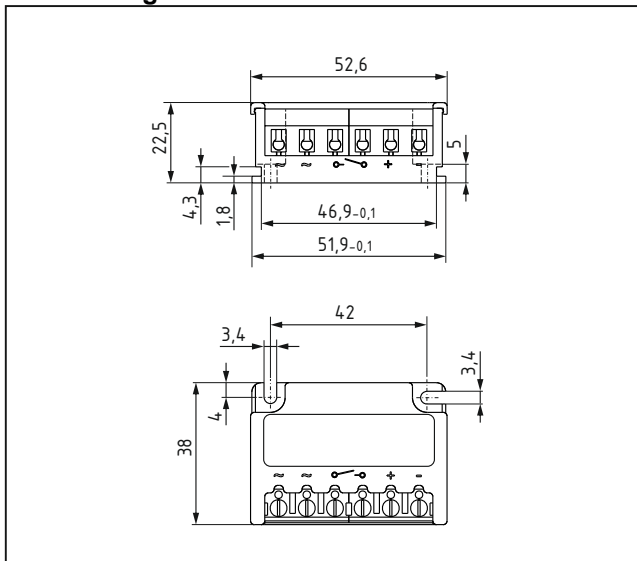
Gefahr

Arbeiten am Gleichrichter nur im stromlosen Zustand!

Befestigungsmöglichkeiten



Abmessungen



Technische Daten

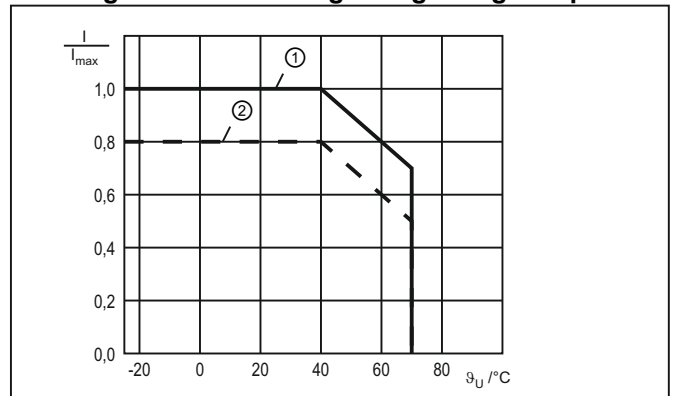
Gleichrichterart	Brücke-Einweggleichrichter
Ausgangsspannung bei Brückengleichrichtung	$0,9xU_1$
Ausgangsspannung bei Einweggleichrichtung	$0,45xU_1$
Umgebungstemperatur (Lagerung & Betrieb / Montage)	-40 °C...+70 °C / -20 °C...+70 °C
Anschlussquerschnitt	0,5 ... 2,5 mm ² / AWG20 ... AWG14 (starr/flexibel)
Anzugsmoment	0,6 Nm (5,3 lbf in)
Abisolierlänge	7 mm

U_1 Eingangsspannung (40...60 Hz)

Typ	Eingangsspannung U_1 (40...60 Hz) / V-			Max. Strom I_{max} / A		Übererregungszeit (±20 %) t_U / s			Abschaltspannung* (+10 %) U_1 / V
	min.	Nenn	max.	Brücke	Einweg	bei U_{1min}	bei U_{1Nenn}	bei U_{1max}	
BEG-561-255-030	160	230	255	3,0	1,5	0,430	0,300	0,270	150
BEG-561-255-130				3,0	1,5	1,870	1,300	1,170	150
BEG-561-440-006-1	230	400	440	1,5	0,75	0,110	0,060	0,060	150
BEG-561-440-030-1				1,5	0,75	0,500	0,300	0,270	150
BEG-561-440-130				3,0	1,5	2,300	1,300	1,200	150

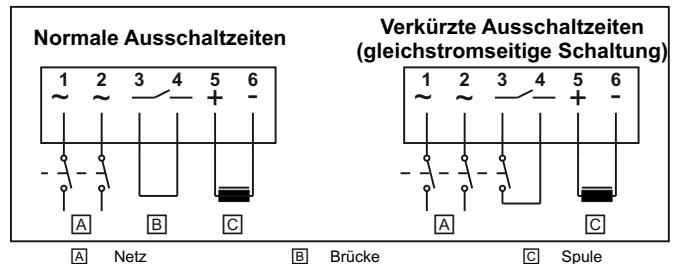
* Max. Induktionsspannung bei gleichstromseitiger Abschaltung; Die Abschaltspannung ist stets der zuvor angelegten Spulenspannung entgegengesetzt.

Zulässige Strombelastung - Umgebungstemperatur



- ① Bei Schraubmontage auf Metallfläche (gute Wärmeabfuhr)
- ② Bei anderer Montage (z.B. Kleber)

Anschluss



Stopp! Ausschalten bei Übererregung

Die gleichstromseitige Schaltung (verkürzte Ausschaltzeiten) darf nicht während der Übererregung erfolgen! Häufige gleichstromseitige Schaltungen während der Übererregung können den Gleichrichter zerstören.

Stopp! Verkürzte Ausschaltzeiten

Bei gleichstromseitiger Schaltung (verkürzte Ausschaltzeiten) muss auch netzseitig geschaltet werden! Sonst erfolgt beim Wiedereinschalten keine Übererregung.

Auswahl der Spulenspannung

Spulen-Nennspannung	Funktion
$U_{Sp} = 0,45xU_1$	maximale Übererregung keine Haltestromabsenkung
$0,45xU_1 < U_{Sp} < 0,90xU_1$	teilweise Übererregung teilweise Haltestromabsenkung
$U_{Sp} = 0,90xU_1$	keine Übererregung maximale Haltestromabsenkung

U_{Sp} Spulen-Nennspannung

U_1 Eingangsspannung (40...60 Hz)

Für diese technische Unterlage behalten wir uns alle Rechte vor.

Änderungen:

Bearb.:	15.08.2023	Dunst
Geprüft:	15.08.2023	Küter

Kendrion INTORQ GmbH
31855 Aerzen

Zeichnungs-Nr.
D.BEG.0001
Id.-Nr. 13066989 DE/EN

Blatt	1
von	2